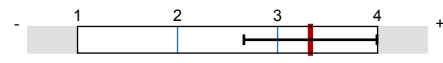


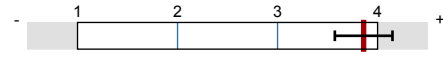
Globalwerte

Planung und Darstellung



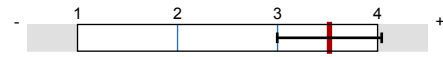
mw=3.3
s=0.7

Umgang mit Studierenden



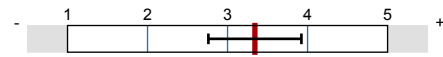
mw=3.9
s=0.3

Interessantheit und Relevanz



mw=3.5
s=0.5

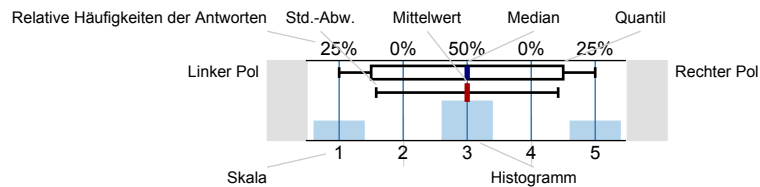
Schwierigkeit und Umfang



mw=3.3
s=0.6

Legende

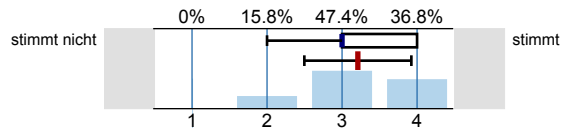
Fragestext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 md=Median
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

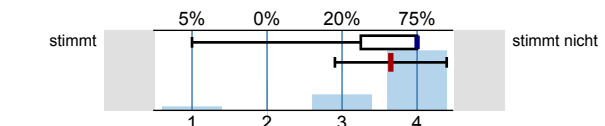
Planung und Darstellung

1_A) 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung



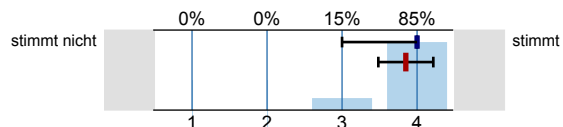
n=19
mw=3.2
md=3
s=0.7

1_B) 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig



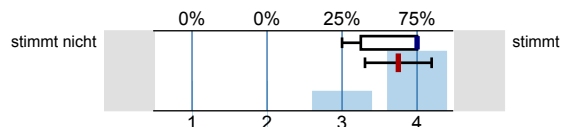
n=20
mw=3.7
md=4
s=0.7

1_C) 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus



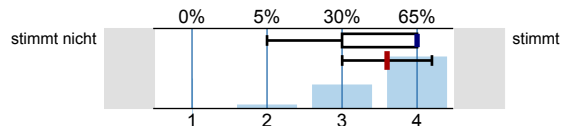
n=20
mw=3.9
md=4
s=0.4

1_D) 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet



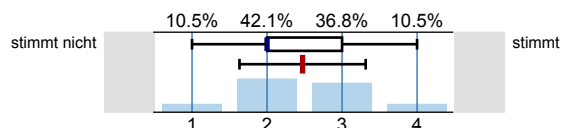
n=20
mw=3.8
md=4
s=0.4

1_E) 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei



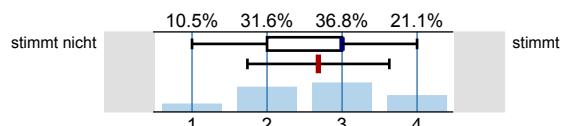
n=20
mw=3.6
md=4
s=0.6

1_F) 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden



n=19
mw=2.5
md=2
s=0.8
E.=1

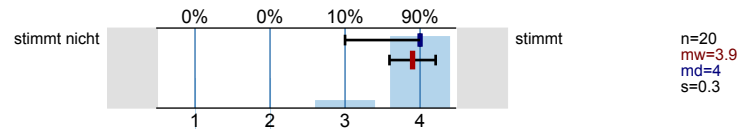
1_G) 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität



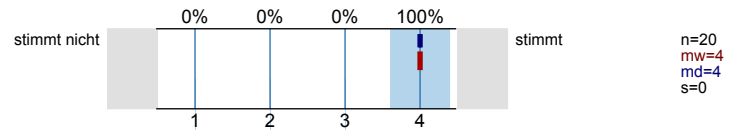
n=19
mw=2.7
md=3
s=0.9
E.=1

Umgang mit Studierenden

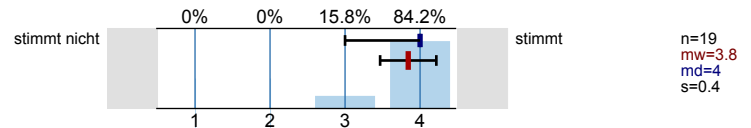
2_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst



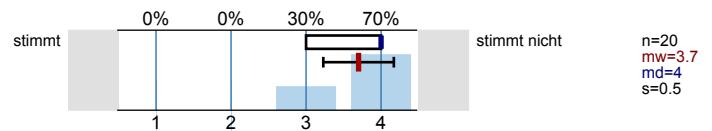
2_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll



2_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein

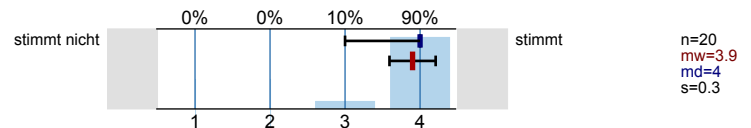


2_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

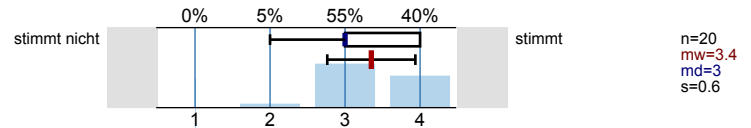


Interessantheit und Relevanz

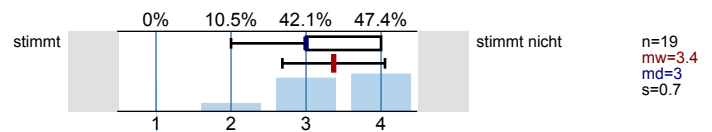
3_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant



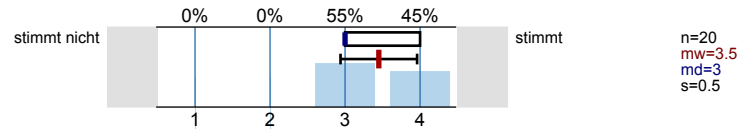
3_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich



3_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes

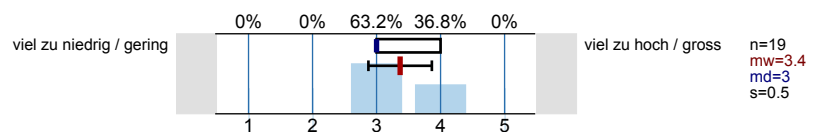


3_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich

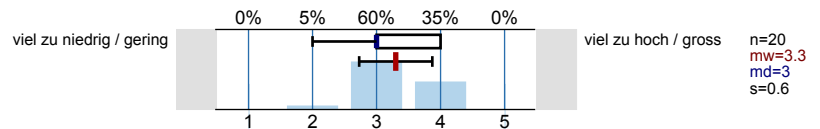


Schwierigkeit und Umfang

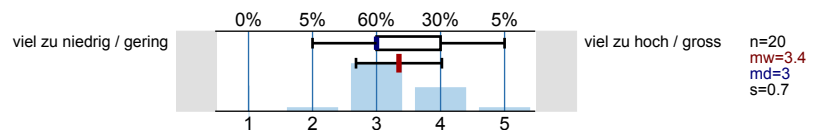
4_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



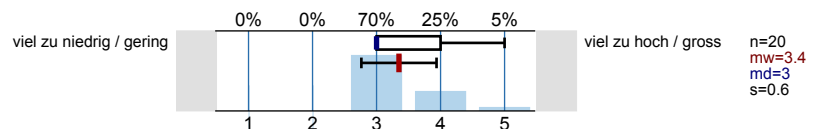
4_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist

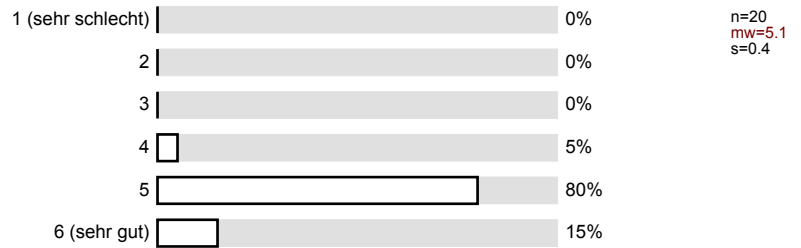


4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist

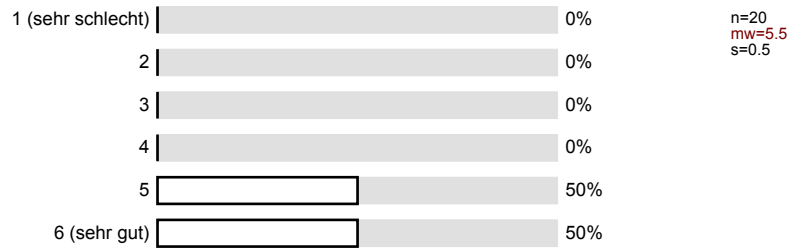


Globale Veranstaltungsbeurteilung

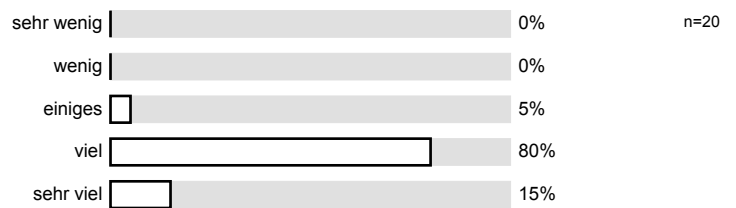
5_A) 20 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



5_B) 21 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?

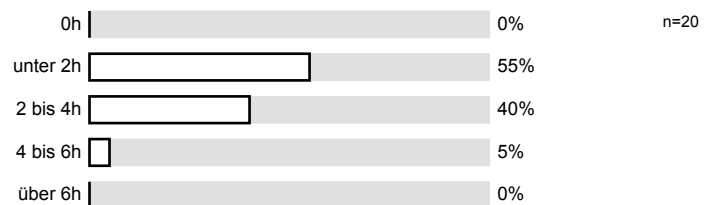


5_C) 22 Ich habe in der Veranstaltung gelernt

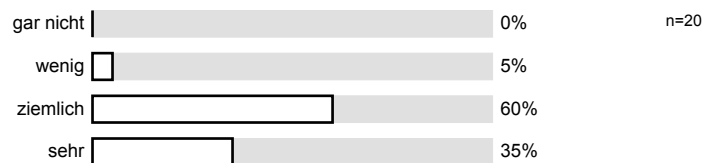


Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

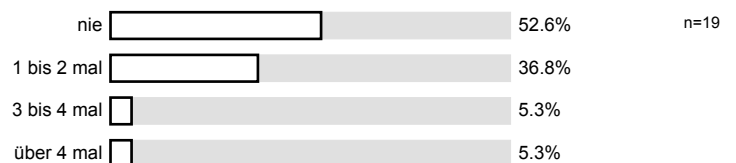
6_A) 23 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung aufgewendet (h/Woche)?



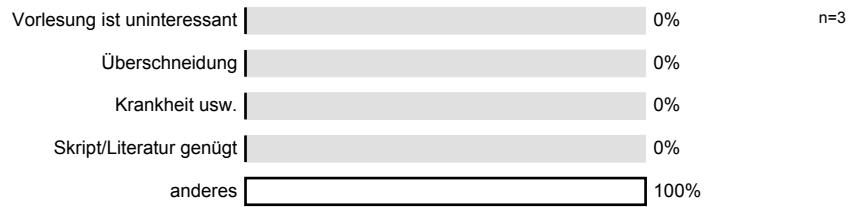
6_B) 24 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert?



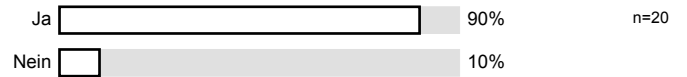
6_C) 25 Wie oft haben Sie gefehlt?



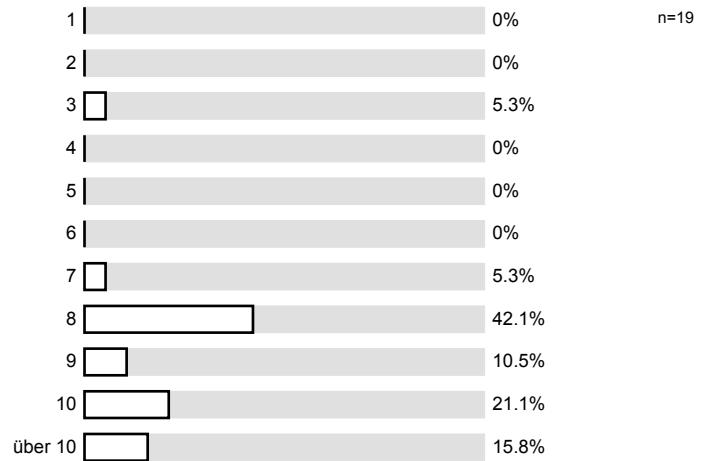
6_D) 26 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlten



6_E) 27 Sind Sie Hauptfach-Student/in?



6_F) 28 In welchem Semester befinden Sie sich?



6_G) 29 Geschlecht



Offene Fragen

7_A) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

*sehr interessanter inhaltlich
dank Super Professor, der ausserst kompetent
ist, es ist für uns wirklich ein Geschenk,
können wir ihm zuhören!*

- & Azkora wurde vollständig + aktuell vermittelt
- Bezug zu Schweiz (Vergleich mit CH prakt. Recht)

Guter Überblick über ein großes, interessantes Gebiet mit spannenden rechtsvergleichenden Aspekten

- sehr praxisbezogene + gut veranschaulichte Vorlesung

Es wurde häufig auf aktuelle "Probleme" hingewiesen

Viele Beispiele aus der aktuellen Realität
(→ praktische Zusammenhänge)

Fach der Assistentin.

grundsätzlich interessant + verständlich!

• angenehme Art der Integration der Studierenden in die Vorlesung (Fragenstellung, etc.)

- Praxisnähe
- Behandlung aktueller Themen
- Prof. drückt sich sehr klar + verständlich aus
- sehr gute Assistentin resp. deren Vortrag vom 12.5.2010 war sehr gut

Die kleine Gruppe bietet Platz, dass die Problembereiche diskutiert werden können

- Gestaltung → Vertiefung der einzelnen interessanten Themenfelder
- Praktische Bsp.
- Eingehen auf Fragen + Diskurs

Interaktion mit Studenten, wenig Theorie sondern viel Praxisbezug.

- Überblick über den Themenbereich.
- Praxisbezug → Fälle zur Veranschaulichung.

Auftraten der Dozenten

Verhältnis Ct1 - Eu

Der Dozent sagt weniger ok. 😊
Klar strukturierte Vorlesung Sehr viele Informationen

7.9) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

Struktur

- grosser Schwerpunkt auf eigentlichem EU-Recht, mir würde mehr punktiertes Gewerkschaftsrecht aus den einzelnen Mitgliedsstaaten mehr Zusagen
- häufige „Ersatz“-dozenten

Der Stoffumfang empfinde ich ein wenig zu weit, so dass nicht klar wird, wieviel man nun wissen sollte. Durch das Skript erhält man einige Anhaltspunkte.

Skript ist ^{stark} unübersichtlich, da in versch. Teile gegliedert (Fragen / Fragen)

Inhaltlich eher etwas knapp, aber ~~es~~ ist noch schwierig abzuschätzen vor der Prüfung, was erwartet wird.

Materialien - spärlich u. unübersichtlich.

Umkang der Folien bei Vorbereitung der Dozenten.

Skript / Folien sind nicht vorhanden (mit Ausnahme der Vorlesungen durch Assistenten)

Leider oftmals durch eine Assistentin geführt, was einmal sehr gut ging; Aber dann auch gar nicht, weil offensichtlich keine Vorbereitung gefähigt würde

Stoffumfang ist etwas zu hoch, Hilfsunterlagen könnten ausgebaut werden (z.B. ein detaillierteres Skript, das zumindest die Schwerpunkte der Themengebiete mehr als nur Stichwortartig wiedergibt)

FOLIEN / SKRIPT NUR IN VORLESUNG VERSTÄNDLICH - BEI
NACHBEARBEITUNG MANCHMAL VERSTÄNDNISCHWIERIGKEITEN

- Die Vorlesungen, welche von den Assistenten gehalten wurden, haben nicht überzeugt, da es zumindest in einem Fall um die zentrale Thematik der Seite verlagert ging.
- keine klare Gliederung
- Skript nicht von grossem Nutzen

Schade, dass Professor Kunz paar Mal gefehlt hat, besonders zum Thema Societas Europaea wäre sehr lehrreich, falls er uns diese erklärt hätte, da relativ kompliziert Rechtsprechung der FAJBT aber sehr schwierig zum lesen!

7.0) Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

Überarbeiten des Skripts in darstellerischer und inhaltlicher Hinsicht.

Siehe oben

- Besser Gliederung des Stoffes
- Skript mit mehr Informationen
-

Mehr ~~Diskurs~~ Diskurs ; Praktische Fälle

• Skript ist keine Hilfe!

Das Vorlesungsskript sollte mehr in die Vorlesung einbezogen werden.

' " Die Bücher zum Lernen sind nicht gerade sehr hilfreich, entweder zu ausführlich, oder manche Themen fehlen, leider...

Es würde es sich anbieten auch mehr die Diskussionen mit den Studenten zu fördern

Diskussion. Einfluss des gegenwärtigen europäischen Gesellschaftsrecht auf künftiges rechtsvergleichendes Gesellschaftsrecht

Zumindest mehr Stichworte im Skript, da viele wichtige & interessante Informationen nicht gegeben werden und in dieser kurzen Zeit wird alles in den Notizen festgehalten werden konnte.

Vorlesungsskript ausführlicher.

-
- Skript / Fellen etc. zur Verfügung stellen
 - mehr Präsenz des Professors nach der Stunde / in der Pause für Fragen

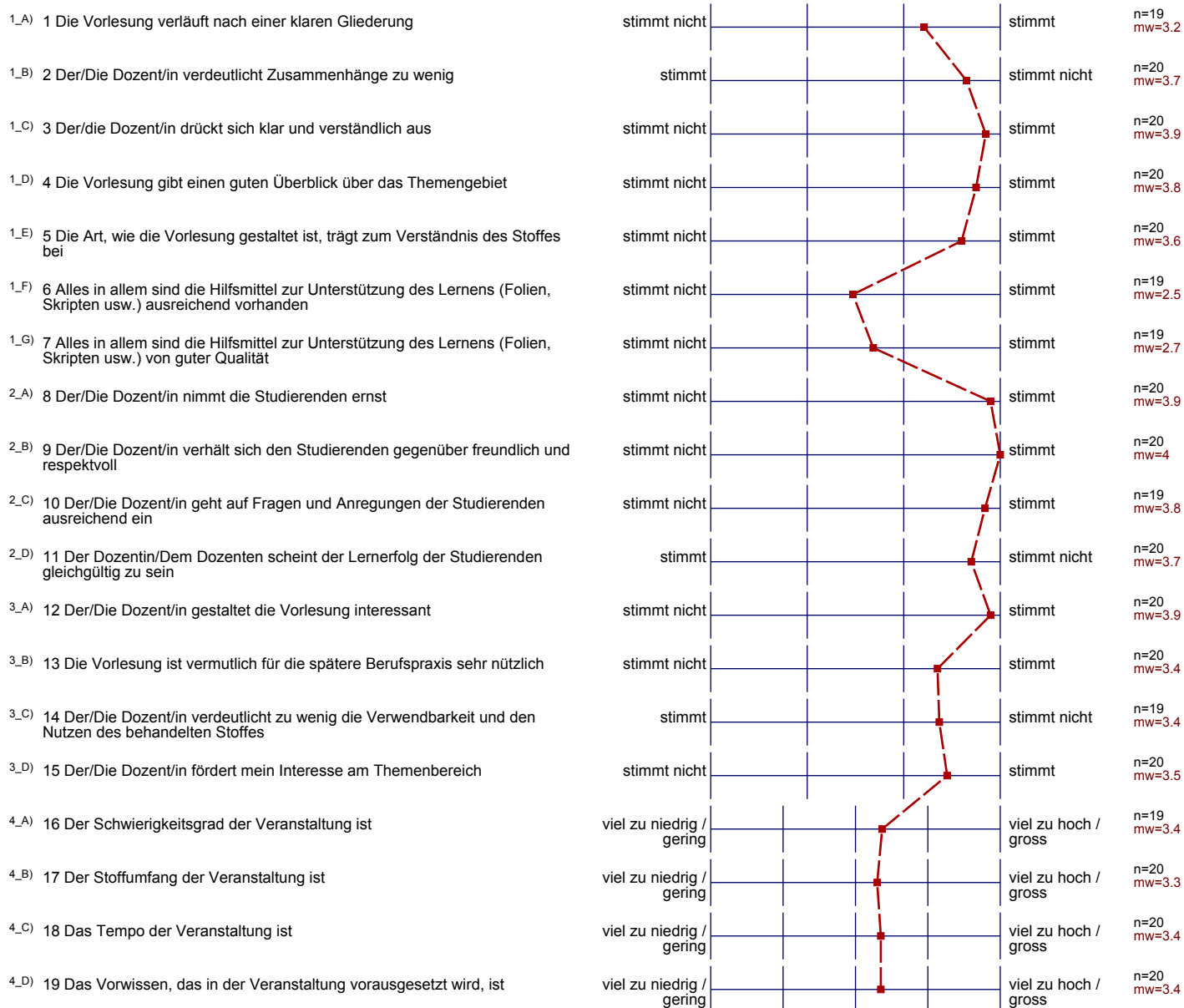
Eingrenzung des Stoffumfangs.

- Besseres bzw. klar gegliedertes Inhaltsverzeichnis



Profillinie

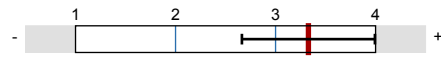
Teilbereich: RW-Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
 Titel der Lehrveranstaltung: 10 S2055 Europäisches Gesellschaftsrecht
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

10 S2055 Europäisches Gesellschaftsrecht
Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
Erfasste Fragebögen = 20

Planung und Darstellung



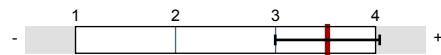
mw=3.3

Umgang mit Studierenden



mw=3.9

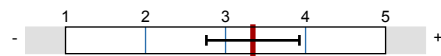
Interessantheit und Relevanz



mw=3.5

Der Wert "3" bedeutet: genau richtig;
der linke Pol (-) bedeutet zu niedrige,
der rechte Pol (+) zu hohe
Anforderungen.

Schwierigkeit und Umfang



mw=3.3